

Fußball: Enns und St. Pantaleon-Erla steigen auf

St. Valentin holt sich den Meistertitel

BEZIRKS
**RUND
SCHAU**

Immer daheim

Enns

Nr. 23 | 08.-09.06.2017 | Gesamtauflage 575.724

Seiten 2 & 3

Die Meister der

**Die Region Enns/
St. Valentin präsentiert sich als eine der
Meister. Drei Vereine
steigen auf.**

REGION (ah). Nach 39 Jahren kehrt der ASK St. Valentin in die höchste Liga Oberösterreichs zurück. „Nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr wollten wir in dieser Saison unbedingt den Meistertitel erringen – das haben wir geschafft“, sagt der sportliche Leiter des ASK, Harald Guselbauer.

Mit einem souveränen 3:0-Heimsieg über Abstiegs-kandidat Julbach fixierten die Niederösterreicher eine Runde vor Schluss den Meistertitel. „Anständig“ wolle man sich nun in der OÖ-Liga präsentieren. Für die Valentiner setzt sich damit eine Entwicklung fort: Vor drei Jahren schaffte

der ASK die Rückkehr in die Landesliga, seither ging es kontinuierlich nach oben.

Bereits seit Mitte Mai steht der Ennsner Sportklub als Meister der 1. Klasse Mitte fest. Rekordverdächtige 19 Punkte beträgt der Vorsprung auf die „Verfolger“. „Ich bin überzeugt, dass wir auch in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen werden“, sagt ESK-Obmann Hans Trauner. Die einzige Saisonniederlage war ein 0:1 zuhause



HANS TRAUNER

*„Wir werden auch
in der Bezirksliga
eine gute Rolle
spielen.“*

Foto: SK Enns

gegen den Dritten Alkoven. In der Bezirksliga müssen die Ennsner allerdings mit einem neuen Trainer bestehen. Ver-

stärken wird die Ennsner unter anderem der Akademiespieler Ajdin Sibic – ein Rückkehrer. Der SK Asten sichert sich hinter den Ennsnern den Vizemeistertitel. Ein Relegationsplatz geht sich aber wohl nicht mehr aus. Diesen Rang strebt die Sportunion Hofkirchen in der Oststaffel an. Dazu könnte bereits ein Punkt bei Nachzügler Adlwang reichen. Für den Aufsteiger wäre es eine Sensation, in die Entscheidungsspiele für die Bezirksliga zu kommen. Die Hofkirchner zählen schon jetzt zu den Teams der Saison.

Jubel in St. Pantaleon

Eine wechselvolle Saison geht für Regionalligist Union St. Florian mit dem Gastspiel in Gleisdorf zu Ende. Im Herbst mussten die „Sängerknaben“ noch um den Klassenerhalt bangen. Im Frühjahr wendete sich jedoch das Blatt: St. Flo-

Region feiern



Meister-Shirts in der 2. Klasse Nordost.

Foto: SC St. Pantaleon-Erla



Die Ennser präsentierten den Meisterteller.

Foto: SK Enns



Jubelstimmung beim ASK St. Valentin.

Foto: A. Heilbrunner

rian siegte sieben Mal in Serie und zählt damit zu den stärksten Teams der Rückrunde. Die Zukunft ist allerdings etwas ungewiss. Die Vereinsfunktionäre hinterfragen den Sinn der Regionalligen. „Wir werden für die kommende Saison den Sparstift ansetzen“, sagt Obmann Siegfried Kaiser (siehe S. 46). Die Florianer wollen mit einer verjüngten Mannschaft

in die neue Meisterschaft gehen. Die „Juniors“, das zweite Team der Florianer, müssen aus der Bezirksliga absteigen – ein Nachteil, was die Durchlässigkeit junger Spieler in die Kampfmannschaft betrifft. In der 1. Klasse Ost kämpft der SC Ernsthofen gegen den Abstieg. In der letzten Runde muss in Großraming ein voller Erfolg her. Gleichzeitig darf

Haiderhofen in St. Marien nicht punkten. Nur so kann sich Ernsthofen auf den Relegationsplatz retten. Ansonsten steigen die Niederösterreicher direkt ab. Der Jubel ist hingegen in St. Pantaleon-Erla groß: Nach fünf Jahren verlassen die Niederösterreicher die 2. Klasse. Mit Gutau und Arbing gab es die Saison über einen spannenden Dreikampf.

SPIELTERMINE

Von Freitag, 9. Juni,
bis Sonntag, 11. Juni

Regionalliga Mitte:

Freitag, 18.30, FC Gleisdorf 09 – St. Florian

Landesliga Ost:

Samstag, 17, SK St. Magdalena – ASK St. Valentin

Bezirksliga Ost:

Samstag, 17, Steyregg – Kronstorf; St. Florian Juniors – Union Pichling

1. Klasse Mitte:

Samstag, 17, Wilhering – Enns
Sonntag, 16, Askö Leonding – SK Asten

1. Klasse Nordost:

Samstag, 18.30, SC St. Valentin – Ried/Riedmark

1. Klasse Ost:

Sonntag, 16, Adlwang – Sportunion Hofkirchen

2. Klasse Nordost:

Sonntag, 11.6, St. Pantaleon-Erla – Münzbach

2. Klasse Ost:

Sonntag, 11.6, Niederneukirchen – Grünburg

Änderungen vorbehalten!